



## Factsheet: Rindermarkthalle St. Pauli

<b>Eröffnung:</b>	18. September 2014
<b>Standort:</b>	Stadtteil St. Pauli – Bezirk Hamburg-Mitte / Gelände des Heiligengeistfeldes / Ecke Neuer Kamp / Budapester Straße
<b>Inhaber:</b>	Sprinkenhof GmbH / Stadt Hamburg
<b>Hauptpächter:</b>	EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH (Investment 15 Millionen Euro)
<b>Gebäudegeschichte:</b>	Ehemaliges Gebäude des Zentralviehmarktes Zerstörung im 2. Weltkrieg Wiederaufbau ab 1950 Einweihung 1951
<b>Gebäudedetails:</b>	Denkmalgeschütztes historisches Bauwerk. Zur Eröffnung 1951 größte freitragende Hallenkonstruktion Europas Einzug einer Stahlbetonbaukonstruktion / Parkdeck 1971/72 Denkmalschutzkonform aufwendig saniert seit 2013 Größte Herausforderung war die Sanierung der Fassade aus Hartbrandziegel. An der Fassade und im Treppenhaus befinden sich Keramikreliefs des Bildhauers Ernst Hanssen mit typischen Schlachthofszenen.



<b>Gebäudenutzung:</b>	Einzelhandelsnutzung von 1972 bis Mai 2010 durch zum Beispiel Plaza, Walmart und Real Ab September 2014: Mischnutzung: Einzelhandel, Soziales & Kulturelles Stadtteilzentrum, kleinteilige Büroflächen für Gründer, Start-ups etc.
<b>Grundfläche:</b>	14.750 Quadratmeter
<b>Erdgeschoss:</b>	Edeka-Supermarkt (4.700 qm) Budnikowsky (720qm) Aldi (1.010 qm) Markthalle (3.500 qm) Gastronomie (880 qm) (*qm-Angabe = Verkaufsfläche)
<b>Obergeschoss:</b>	Stadtteilinterne Vergabe: Soziokultureller Hintergrund (800 qm) Moschee (790 qm) Kleinteilige Büroflächen (1.100 qm) Personal- und Technikräume (335 qm)
<b>Zwischendeck:</b>	Parkplätze (300 Stellplätze)
<b>Außenfläche:</b>	Gastronomie / Grünfläche / Parkplätze (100 Stellplätze)